




TOTWINKEL-ASSISTENT

 Der Totwinkel-Assistent (BSM) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

 Das BSM-System gibt u. U. keine angemessene Warnung aus, wenn sich ein Fahrzeug sehr schnell von hinten nähert oder wenn ein Fahrzeug schnell überholt wird.

 Das BSM-System erkennt u. U. nicht alle Fahrzeuge und meldet möglicherweise auch Objekte wie Leitplanken usw.



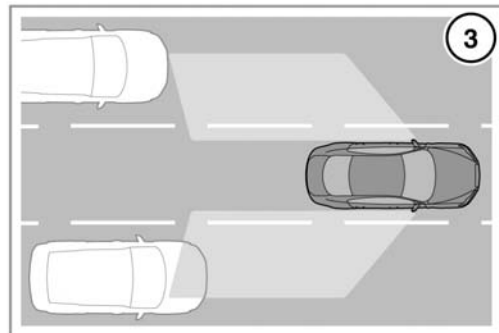
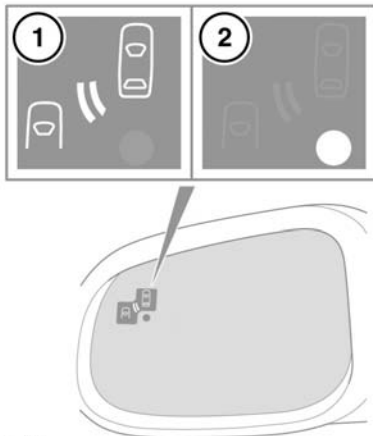
Die Radarsensoren können durch Regen, Schnee oder hochspritzendes Wasser behindert werden. Dadurch kann die Fähigkeit des Systems, ein Fahrzeug/Objekt im toten Winkel zuverlässig zu erkennen, beeinträchtigt werden.



Die Warnanzeigen in den Außenspiegeln dürfen nicht durch Aufkleber etc. verdeckt werden.



Am hinteren Stoßfänger dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, welche die Funktion der Radarsensoren beeinträchtigen können.



SJ1010

Das BSM-System überwacht den Bereich neben dem Fahrzeug, der vom Fahrer nur schwer einsehbar ist, und dient der Erkennung jedes das Fahrzeug überholenden Verkehrsteilnehmers (3). Mit Hilfe von Radarsensoren auf beiden Seiten des Fahrzeugs erkennt das System alle überholenden Verkehrsteilnehmer im toten Winkel des Fahrzeugs, während andere Fahrzeuge/Objekte, die sich nicht oder in die entgegengesetzte Richtung bewegen, ignoriert werden.

Erkennt das System ein Objekt als überholendes Fahrzeug/Objekt, leuchtet im betreffenden Außenspiegel ein gelbes Warnsymbol (1) auf, das den Fahrer auf eine potenzielle Gefahr im toten Winkel des Fahrzeugs und damit auf einen potenziell gefährlichen Spurwechsel hinweist.

Das Radarsystem überwacht den hinter dem Außenspiegel liegenden Bereich bis etwa 6 m (20 Fuß) hinter den Hinterrädern und bis zu 2,5 m (8,2 Fuß) zur Seite des Fahrzeugs (typische Breite einer Fahrbahnspur).

Hinweis: Der Radarsensor ist für alle Länder im Geltungsbereich der R&TTE-Richtlinie (Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen) zugelassen.

Hinweis: Das System erfasst den Bereich einer festen Fahrbahnspurbreite. Ist die Fahrbahnspur schmaler als normal, können auch Objekte auf nicht benachbarten Spuren erkannt werden.

Das BSM-System wird beim Einschalten der Zündung aktiviert. Zu diesem Zeitpunkt führt das System einen Selbsttest durch, während dessen die Warnsymbole in den Außenspiegeln kurz aufleuchten. Das System überwacht aktiv, wenn das Fahrzeug mit über 16 km/h (10 mph) in einem Vorwärtsgang fährt.

Die gelbe punktförmige Warnanzeige (2) leuchtet, bis das Fahrzeug in einem Vorwärtsgang schneller als 16 km/h (10 mph) fährt.

Das BSM-System ist für das Fahren auf mehrspurigen Autobahnen konzipiert. Siehe **59, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN**.

Hinweis: Wird gleichzeitig auf beiden Seiten des Fahrzeugs ein überholendes Fahrzeug erkannt, leuchten die Warnsymbole in beiden Spiegeln auf.

Hinweis: Das BSM-System wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, das Fahrzeug sich in Parkstellung (P) befindet oder wenn das Fahrzeug weniger als 16 km/h (10 mph) fährt. Unter diesen Bedingungen wird die punktförmige Warnanzeige im Außenspiegel angezeigt.

SENSORBLOCKIERUNG DES BSM-SYSTEMS

Ist einer der Sensoren vollständig verdeckt, wird das BSM-System automatisch deaktiviert, die punktförmige Warnanzeige im Außenspiegel angezeigt und die Meldung

Erweit. Totwinkel-Assistent-Sensor blockiert erscheint auf dem Fahrerinformationsdisplay.

Hinweis: Die Blockierungsprüfung wird nur eingeleitet, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 32 km/h (20 mph) beträgt, und es muss mindestens zwei Minuten oberhalb dieser Geschwindigkeit gefahren werden, um festzustellen, dass der Sensor blockiert ist.

Bei blockierten Sensoren sicherstellen, dass die Sensoren im hinteren Stoßfänger nicht von Eis, Reif oder Schmutz verdeckt sind.

Hinweis: Das BSM-System ist funktionsunfähig, während ein Anhänger befestigt ist und die Anhängersteckdose benutzt wird.

BSM-SYSTEM - FEHLER

Wird an einem der Radarsensoren ein Fehler festgestellt, erscheint im Außenspiegel eine punktförmige gelbe Warnanzeige und die Meldung

Erweit. Totwinkel-Assistent nicht verfügbar wird auf dem Fahrerinformationsdisplay angezeigt.

Hinweis: Auch wenn der erkannte Fehler nur den Radarsensor auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.

Beim Auftreten eines Systemfehlers an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.